



WIRTSCHAFTSBUND
SALZBURG



WALTER AIGNER
Innungsmeister
Landesinnung Fahrzeugtechnik



Die Kraft der Wirtschaft.

ERFOLGSBILANZ
2020-2025
Landesinnung Fahrzeugtechnik

WALTER AIGNER
Innungsmeister

#wirunternehmenjetzt



Liebe Unternehmerin, lieber Unternehmer,

unsere Berufsgruppe benötigt die bestmögliche Interessenvertretung, um die Rahmenbedingungen für die tägliche Arbeit konsequent zu verbessern und zu vereinfachen. Das gelingt nur, weil viele Kolleginnen und Kollegen aus der UnternehmerInnenschaft Verantwortung übernehmen und bei der Wirtschaftskammerwahl 2025 kandidieren. Wir vom Wirtschaftsbund Salzburg haben uns in den vergangenen fünf Jahren mit viel Engagement für die Belange und Interessen unserer Branche eingesetzt. Wir sind stolz

auf das Erreichte, wissen aber auch, dass noch viele interessenpolitische Herausforderungen vor uns liegen.

Im Folgenden finden Sie einen Überblick zu unseren interessenpolitischen Erfolgen und Vorhaben für die Zukunft. Damit mein Team und ich unseren erfolgreichen Weg weitergehen können, bitte ich Sie um Ihr Vertrauen bei der Wirtschaftskammer-Wahl.

Ihr Walter Aigner
Innungsmeister



ERFOLGE

Fahrzeuge mit Hochvolt-Komponenten

Knapp 10 % aller Fahrzeuge verfügen bereits über ein Hochvoltsystem (Hybrid oder Elektro) und es werden mehr. Die Bundesinnung konnte in diesem Zusammenhang mit allen Stakeholdern einen arbeitsrechtlichen Standard definieren (OVE Richtlinie 19) und hat diesen auch in die duale Ausbildung integriert.

Entwicklung und Markteinführung SERMI

Die Fahrzeugtypengenehmungsverordnung verpflichtet FahrzeugherstellerInnen zur Bereitstellung der Reparatur- und Wartungsinformationen (RMI) in nichtdiskriminierender Art und Weise an alle (legal tätige) Markt-TeilnehmerInnen. Mit SERMI wurde ein EU-weiter Standard geschaffen, so dass die Akkreditierung der Markt-TeilnehmerInnen für alle in der EU tätigen FahrzeugherstellerInnen über eine einzige, von der EA zertifizierte, Schnittstelle erfolgt. Dies erspart den Mitgliedsbetrieben unzählige Akkreditierungsverfahren und verhindert die Weitergabe der RMI-Daten an nicht legal Tätige.

§ 57a-Dialog

Für die periodische Fahrzeugüberprüfung (§ 57a Pickerl / KFG) wird neben NL auch in Österreich von „ermächtigten Werkstätten“ durchgeführt. Dies erfordert eine intensive Kommunikation mit der Ermächtigungs- und Revisionsbehörde, welche beim Landeshauptmann / der Landeshauptfrau liegt. Um Interpretationsdifferenzen zwischen den Bundesländern (auf beiden Seiten) zu verringern, wurde der 57a-Dialog mit allen Stakeholdern, wie zuständiges Bundesministerium, Landeshauptleute, AutofahrerInnen-Klubs und Bundesinnung, unter Leitung der Bundesinnung sehr erfolgreich gegründet.

Bundeseinheitliche Mitgliederkommunikation

Mit der Etablierung des monatlichen Podcasts „AutoFunk“ werden die Mitglieder über aktuelle praktische Themen informiert. Aktuell steigen die Downloads monatlich um 20 % und erreichen aktuell schon 30 % aller Mitglieder.



ZIELE

Erhalt der leistbaren individuellen Mobilität

Vor 50 Jahren kostete ein Fahrzeug ca. 38% des Jahreseinkommens, heute sind es 80%. Aus diesem Grund bleiben Fahrzeuge länger im Markt und müssen auch entsprechend gewartet werden, um den Anforderungen der Verkehrs- und Betriebssicherheit zu entsprechen.

Branchenspezifische Legistik zum Data Act

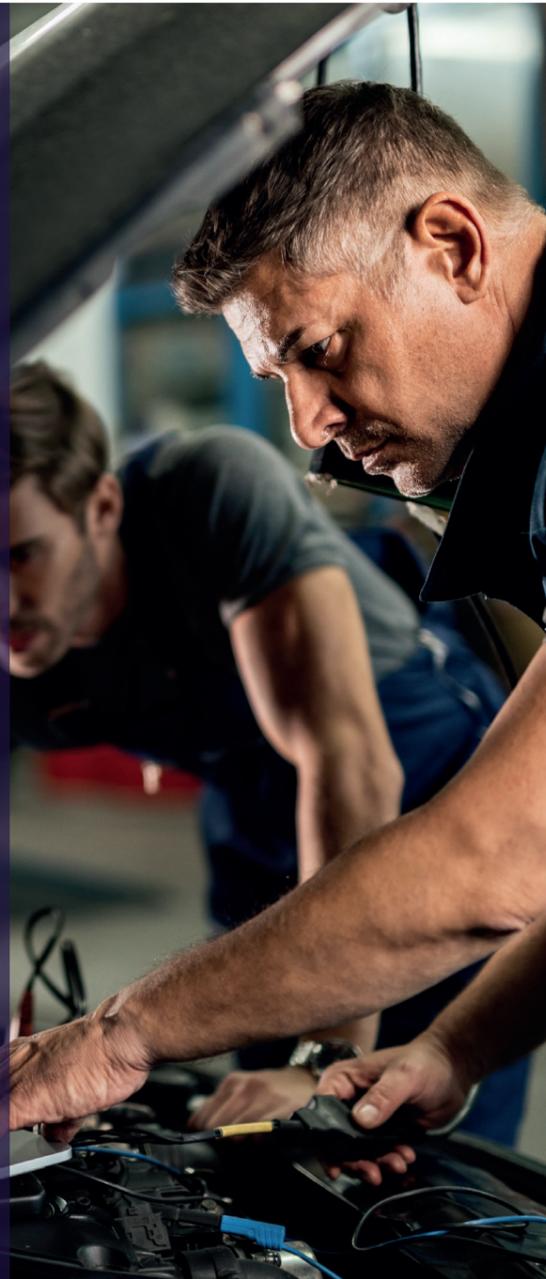
Der horizontal geltende Data Act ist die wichtigste Grundlage für den wettbewerbsfreundlichen Umgang mit maschinengenerierten Daten. Jede Branche hat jedoch ihre Eigenheiten und Spezifika. Cyber-Security kann nicht die Entschuldigung sein, wenn gleichzeitig EU-weite IT-Projekte wie SERMI (siehe Erfolge 2) funktionieren.

EU-Verkehrssicherheitspaket

Verkehr ist ein europäisches Thema und es gilt hier unbedingt auch einen EU-weiten Mindeststandard zu setzen. Dieser muss jedoch die Rahmenbedingungen der einzelnen Mitgliedsstaaten wie z.B. Topographie, Geographie oder Verwaltungsstruktur berücksichtigen. Der von der EU beabsichtigte und zu begrüßende Datenaustausch zwischen den Mitgliedsstaaten erfordert jedoch auch innerhalb von Österreich die Entwicklung einer einheitlichen und klaren Datenstruktur.

Unser Team für die WK Wahl 2025

- Walter Aigner, Kuchl
- Christian Ortner, Bischofshofen
- Robert Gerl, Grödig
- Christian Johann Kriechbaum, Stadt Salzburg
- Stefan Gassner, St. Gilgen
- Bernhard Graggaber, Mauterndorf
- Andreas Trauner, Bruck a. d. Großglocknerstraße
- Daniel Gillesberger, Grödig
- Ludwig Josef Picker, Abtenau
- Thomas Feitzinger, St. Gilgen
- Harald Franz Kaufmann, Zell am See



#wirunternehmenjetzt



WIRTSCHAFTSBUND
SALZBURG



Ihr starkes Team in der Wirtschaftskammer.

Peter Buchmüller, WKS-Präsident und WB-Landesobmann
Mag. Marianne Kusejko, WKS-Vizepräsidentin
Manfred Rosenstatter, WKS-Vizepräsident



LISTE
**WIRTSCHAFTSBUND
TEAM BUCHMÜLLER**
BRIEFWAHL JETZT
BEANTRAGEN!

WIRTSCHAFTSKAMMERWAHL

12. - 13. März 2025